
Inklusive Webseiten mit dem LWL-django-CMS erstellen

Die Unterlage zum LWL-django-CMS-Kurs

Stand: 2.9.2019

Version: 2.0

Dozent und Autor: Louis Sterck

Eigene Notizen

Inhaltsverzeichnis

Inklusive Webseiten mit dem LWL-django-CMS erstellen	1
Inhaltsverzeichnis.....	3
1. Vorwort.....	4
2. Anmeldung und Abmeldung	5
3. Die django CMS Oberfläche kennenlernen und bedienen.....	5
4. Seitenerstellung allgemein.....	7
4.1 Die neue Website-Navigation: das Inhaltsverzeichnis.....	7
4.2 Eine neue Seite über das Menü „Seite/Seite Erstellen“ erstellen.....	8
4.3 Eine neue Seite über die Schaltfläche „Erstellen“ anlegen.....	9
5. Seiteninhalte bearbeiten.....	9
5.1 Seiteninhalte im Inhaltsmodus anpassen.....	9
5.2 Seiteninhalte im Strukturmodus anpassen.....	10
5.3 Wechseln zwischen Inhalts- und Strukturmodus	10
6. Seiten veröffentlichen	10
7. Inklusive Module benutzen.....	12
7.1 Allgemeines zur Handhabung der inklusiven Module	12
7.2 Liste aller LWL-Module mit eingebauter Inklusion.....	13
7.3 Beschreibung einiger wiederkehrenden Optionen in den Modulen	14
7.3.1 Modul, Rahmen-Modul, Untermodul und Modul-Element	14
7.3.2 Optionen für die Barrierefreiheit	15
7.3.3 Hyperlink zu Elementen hinzufügen.....	16
7.3.4 Medien einfügen	17
7.3.5 Hintergrundfarbe.....	18
7.3.6 Weitere allgemeine Optionen	18
7.3.7 Mehr zu den inklusiven Modulen.....	19
7.3.8 Zeitgesteuerter Inhalt	19
8. Der Text-Editor	20
9. Die django CMS Medienbibliothek.....	23
10. Websiteadministration.....	24
11. Anhänge.....	27
11.1 Das django CMS.....	27
11.2 Weitere Informationsquellen im LWL-Netz.....	27

1. Vorwort

Im Frühling 2017 ging es beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) mit der Umstellung vieler Webauftritte von ready4 auf django CMS los. Phase 1 einer größeren Umstellung. Diese Umstellung war nötig, weil das Content Management System ready4 nicht den Anforderungen von barrierefreien, inklusiven Webauftritten, wie sich der LWL vorstellte, gewachsen war. Also musste ein neues CMS her und das war django. Mehr als 250 Mitarbeiter bekamen eine django-Schulung, um die neue Arbeitsweise kennenzulernen.

Als die erste Hürde genommen war, oder auch teils noch immer genommen wird, da konnte weitergeplant werden. Phase 2: Das inklusive Internet sollte kommen. Internetseiten, die wirklich allen Benutzern ungeachtet möglicher Einschränkungen, einen einfachen Zugang zu den Informationen bieten. Es wurde geplant, erstellt, getestet. Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen wurden zum Ausprobieren hinzugezogen und befragt. Die Gesetzesregeln der BITV 2.0 (die Barrierefreie Informationstechnologie Verordnung) wurden umgesetzt.

Herausgekommen ist ein mutiges, einzigartiges und sehr fortschrittliches Webdesign: das Inklusive LWL-Internet. Ein Baukastensystem voller Module mit eingebauter Inklusion. Die Auswahl und so die Möglichkeiten sind groß und vielfältig. Jede Abteilung oder Einrichtung des LWL kann damit erkennbare und doch unterschiedliche Webseiten gestalten. Ein eigenes Design (Farben, Größen, Abstände, Schriften ...) gehört in Zukunft zu den Möglichkeiten.

Jetzt sind die Redakteure gefragt, ihre Inhalte, die Website ihrer Abteilung oder Einrichtung, neu aufzubauen. Django als CMS ist geblieben, der Umgang damit ist vielen schon vertraut. Nun kommt die Zeit, die alten, nach django konvertierten Webauftritte neu zu überdenken, neu zu gestalten und mit dem neuen inklusiven Baukasten neu aufzubauen.

Anders als beim Anfang der Umstellung auf django gibt es heute schon viele hilfreiche Beschreibungen zu der Vorgehensweise, zu den inklusiven Modulen, zum Gesamtkonzept. Auch diese neue Unterlage soll Redakteuren helfen, sich schnell in dem neuen System zurechtzufinden. Auf www.inklusives-internet.lwl.org werden die Bausteine und alles darum herum im Detail besprochen. In diesem Schreiben finden Sie eine Schnellanleitung für das was beim Erstellen von Webseiten nützlich ist, eine Gesamtübersicht über alles, sozusagen. Mit Tipps und Tricks, um schnell voran zu kommen.

Die neue Arbeitsweise ist nicht schwierig, ziemlich spannend, sehr modern ... Als Autor dieser Unterlage und Dozent der django-Schulungen wünsche ich Ihnen ganz viel Erfolg und auch Spaß bei der Umsetzung!

Louis Sterck

September 2019

2. Anmeldung und Abmeldung

Wenn Sie im Browser Ihre Webadresse eingeben, dann sehen Sie Ihre Website so wie alle Besucher sie sehen. Wenn Sie aber die Website bearbeiten möchten, dann müssen Sie sich erst anmelden:

Geben Sie im Browser „Ihre Websiteadresse/login“ ein. Es erscheint das Anmeldefenster von **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden..** Nach Eingabe Ihres Benutzernamens und Passwort können Sie Ihre Website in django bearbeiten.



Abbildung 1: Login-Dialog

Alternativ können Sie sich eine Verknüpfung zu dieser Seite auf dem Desktop anlegen. Dazu klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und wählen „Neu/Verknüpfung“ und fügen Ihre Webadresse inklusive „/login“ ein, z. B. „http://spielplatz-ii.fach.lwl.org/de/login“. Nach klicken auf die Schaltfläche „weiter“ können Sie diese Verknüpfung einen Namen geben und ab dann Ihre Website immer über diese Verknüpfung zur Bearbeitung in django öffnen.

Wenn Sie sich erfolgreich angemeldet haben, sehen Sie oben im Browser die django Toolbar, wie beschrieben in Abschnitt 3. Darin finden Sie ganz unten im Menü „Webseitenname“ die Möglichkeit, sich wieder abzumelden. Nach getaner Arbeit sollte man sich abmelden, damit keine unerwünschten Änderungen durch Drittpersonen vorgenommen werden können und die Anzahl der Serververbindungen verringert werden. Wenn Sie sich nicht abmelden, dann landen Sie das nächste Mal über die URL der Website, mit oder ohne „/login“ am Ende, ohne weitere Anmeldung direkt in den Bearbeitungsmodus und Sie sehen die django Toolbar. Das ist zwar praktisch, aber auch ein Sicherheitsrisiko!

3. Die django CMS Oberfläche kennenlernen und bedienen

Nach Anmeldung sehen Sie oben im Browser die django CMS Toolbar, in Abbildung 2 für die Website „Spielplatz inklusiv“:

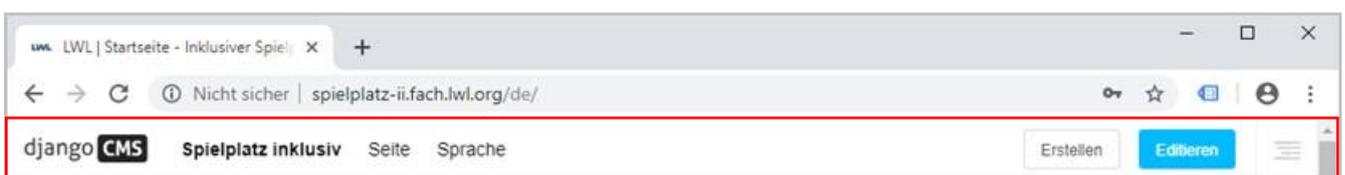


Abbildung 2: Die django Toolbar

Mit dieser Toolbar können Sie alle Optionen und Bearbeitungsmöglichkeiten von django CMS nutzen. Nicht alle Anwender sehen genau die gleichen Menüeinträge in der Toolbar. Dies hängt von Ihrem Berechtigungsstatus ab. Manche Anwender können z. B. neue Benutzer anlegen und ihre Rechte verwalten, manche Anwender dürfen das nicht und bekommen so auch diese Möglichkeiten nicht angezeigt. Im Kurs und in dieser Unterlage werden Sie die Toolbar bedienen und verstehen lernen.

Wenn eine Webseite sich im Seitenansichtsmodus befindet, enthalten die Menüs der Toolbar folgende Einträge:

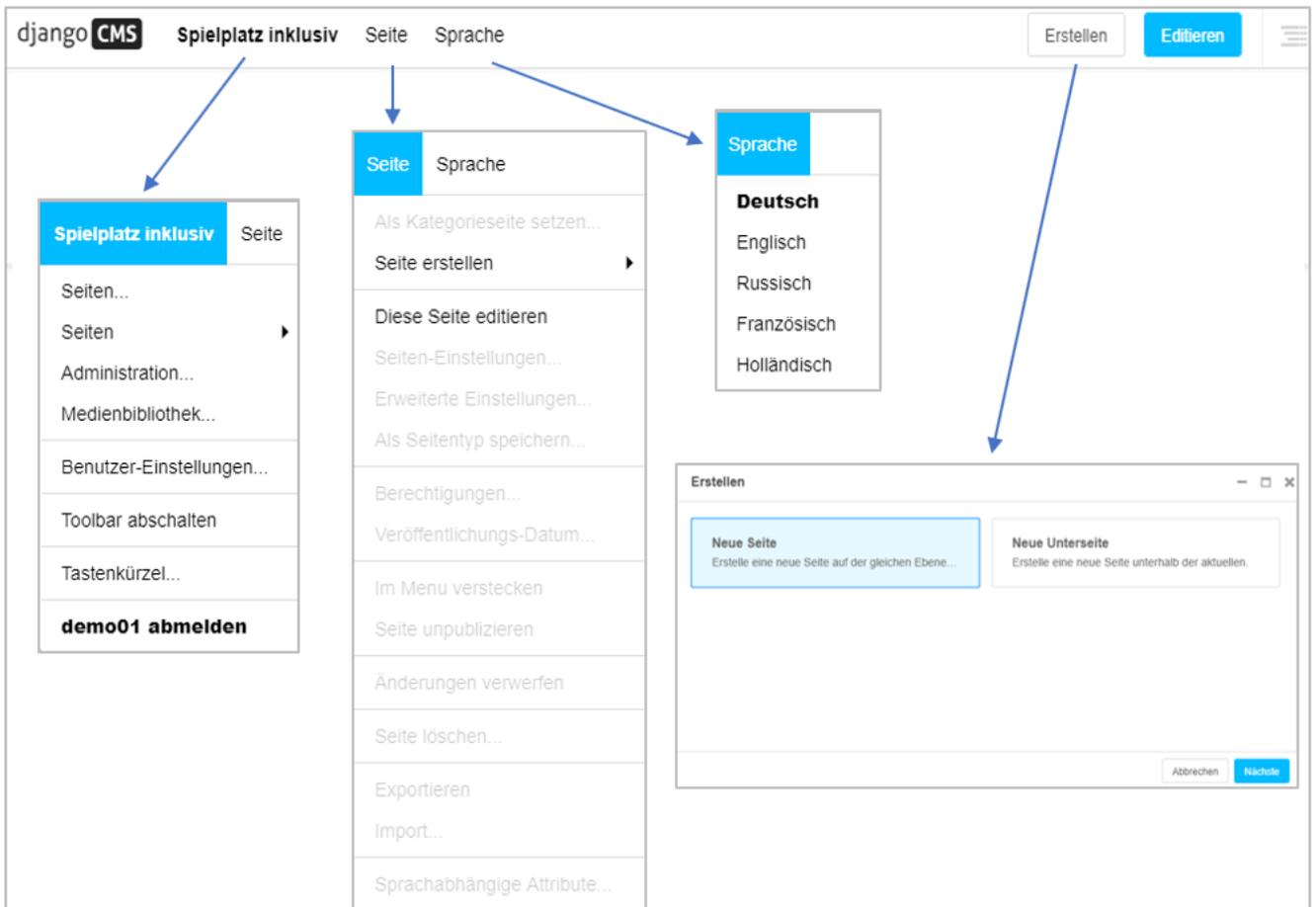


Abbildung 3: Die django Toolbar in Seitenansichtsmodus

Wenn Sie auf die Schaltfläche „Editieren“ rechtsoben klicken, wird die Webseite im Bearbeitungsmodus geöffnet. Dann sieht das Menü „Seite“ in der django Toolbar so aus:

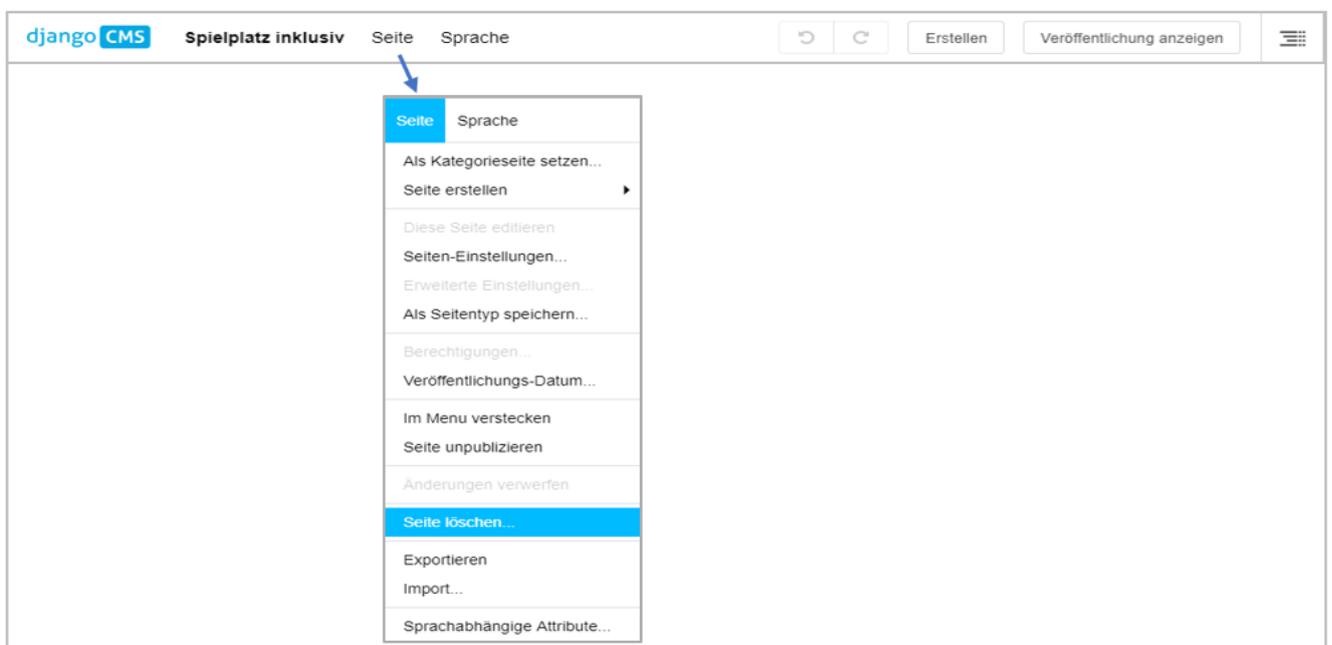


Abbildung 4: Die django Toolbar in Bearbeitungsmodus

Fast alle Einträge im Menü „Seiten“ sind jetzt aktiviert und können angewendet werden. Diese Optionen werden in dieser Unterlage beschrieben.

4. Seitenerstellung allgemein

Wenn Sie eine neue Seite erstellen möchten ist es wichtig zu wissen, wo sich diese Seite im gesamten Webauftritt befinden soll. Eine neue Seite, ein neues Thema, wird immer auf der gleichen Ebene erstellt, wo Sie sich gerade befinden und erscheint im neuen Inhaltsverzeichnis unterhalb des Eintrags der aktiven Seite. Es gibt alternativ die Möglichkeit, eine neue Unterseite zu erzeugen. Im Inhaltsverzeichnis erscheint diese neue Unterseite dann als Unterthema der aktiven Seite.

Die Seiten im normalen Menü müssen immer als Unterseiten der Startseite angelegt werden. Seiten, die auf derselben Ebene wie die Startseite liegen, werden im Inhaltsverzeichnis mit einer weißen Linie von den anderen getrennt. Diese Funktion ist für Zielgruppenweichen, Sonderseiten oder ähnliches vorgesehen, die nicht in der "normalen" Struktur der Seite auftauchen sollen.

4.1 Die neue Website-Navigation: das Inhaltsverzeichnis

Die neue inklusive Navigationsleiste bietet mehr Platz für deutlichere, längere Menüeinträge. Um dafür genügend Raum auf der Seite zu haben ist die ganze Navigation so groß wie die Seite selbst. Sie öffnet sich durch einen Klick auf die Schaltfläche „Inhaltsverzeichnis“ in Abbildung 5:



Abbildung 5: Die Website-Navigationsleiste

Danach sieht die Navigation so aus wie in

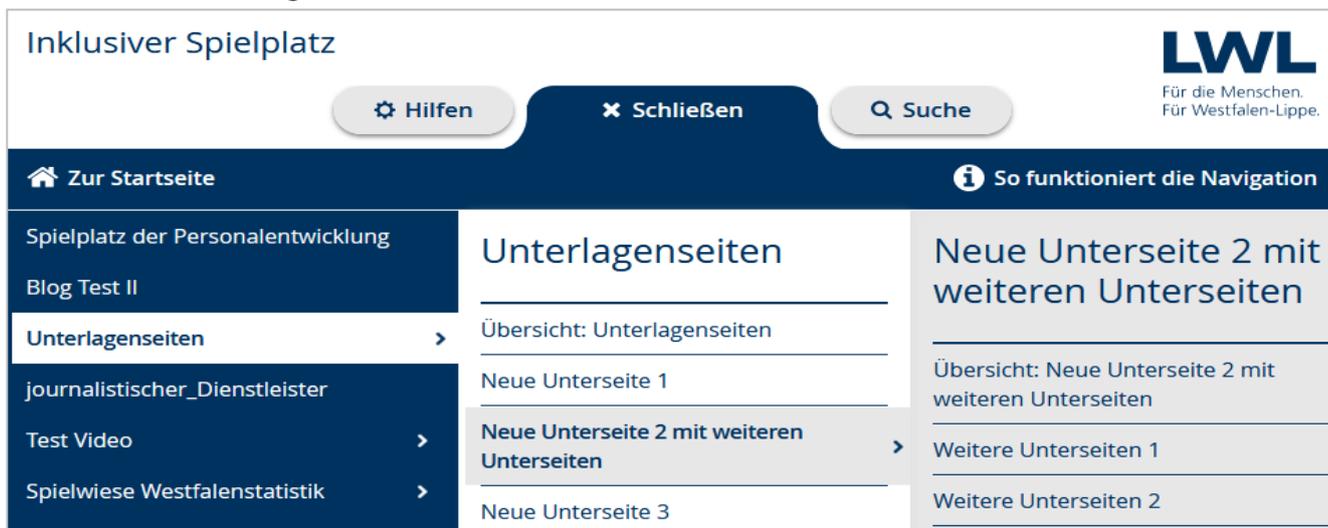


Abbildung 6. Wenn ein Thema Unterseiten hat, erscheint daneben einen kleinen Pfeil. Ein Klick auf das Thema öffnet das Menü für die Unterseiten, die selbst auch wieder weitere Unterseiten enthalten können. Der Menüeintrag „Übersicht: ...“ öffnet die übergeordnete Seite. Die Übersichtsseiten können auch deaktiviert werden unter "Seite/als Kategorie/Seite setzen".

Wenn Sie nur das Menü schließen möchten, ohne zu einer anderen Seite zu wechseln, dann ... klicken Sie natürlich auf „Schließen“.

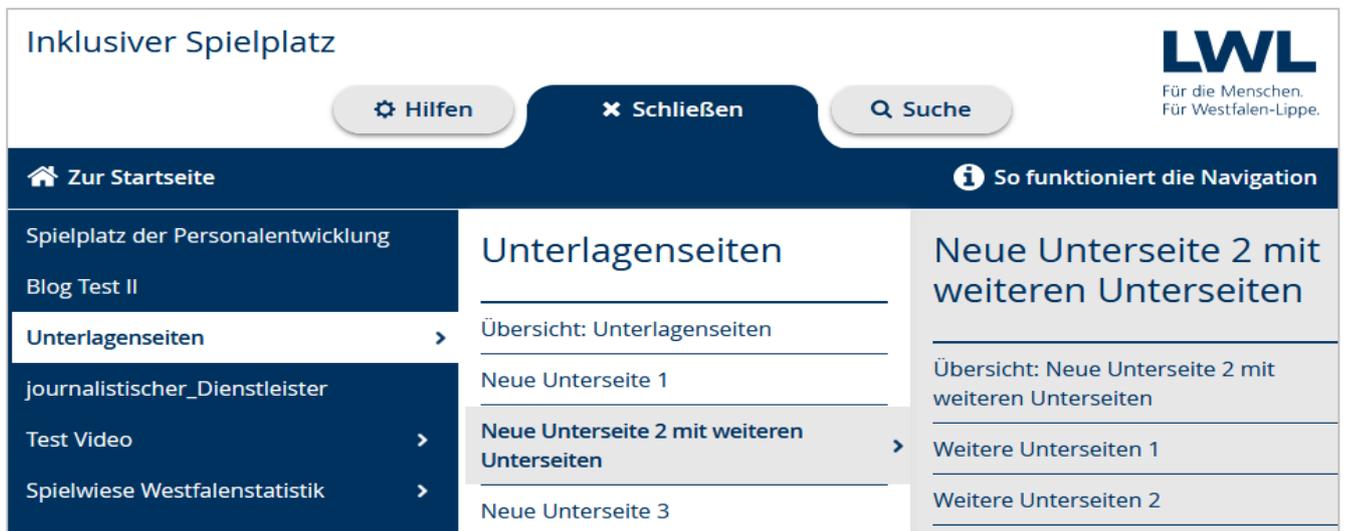


Abbildung 6: Die geöffnete Navigation

4.2 Eine neue Seite über das Menü „Seite/Seite Erstellen“ erstellen

Wenn Sie eine neue Seite, oder auch eine neue Unterseite erstellen, dann landen Sie in dem folgenden Dialogfenster. Der Titel kann „Neue Seite“ oder „Neue Unterseite“ sein, die Felder sind aber dieselben.

Abbildung 7: Der Dialog "Neue Seite"

Titel ist das, was auf dem Reiter im Browser steht, was als Lesezeichentext vorgeschlagen wird und was von Suchmaschinen wichtig gefunden wird. Der Titel kann weitere, feste Elemente enthalten, vorgegeben durch eine Vorlage. Ein Titel sollte ähnlich zu der sichtbaren Überschrift auf einer Seite sein.

Der Titel wird auch als Ordnername in der URL der Seite verwendet. Bei längeren Titeln führt dies zu langen URLs. Um das zu umgehen kann man unter **Slug** (Eng. für Ausgangsform) eine Kurzform eintragen. Dies ist bei längeren Titeln pauschal ratsam.

Unter **Menütitel** können Sie festlegen, wie diese Seite im Menü genannt wird. Auch hier ist ein knackiger Eintrag bei längeren Titeln besser.

Der Text im **Seitentitel** wird vom Modul „Text mit Seitentitel“ automatisch als Überschrift oben in einer Seite geschrieben. Wenn Sie das Feld leer lassen wird dazu das Titelfeld genommen. So können Sie einen kurzen, knackigen Titel auf dem Browserreiter und eine mehr spezifische Überschrift auf der Seite selbst realisieren. Sehr brauchbar!

Unter **Description Meta-Tag** ist es möglich, eine Beschreibung einzutragen, die später dann als Rückgabertext von Suchmaschinen zurückgegeben und auch von Screenreadern vorgelesen werden kann.

Zusammenfassend kann man sagen, der Eintrag **Titel** ist Pflicht und alle anderen Einträge optional. Um diese Eigenschaften nachträglich anzupassen, öffnen Sie die Seite im Bearbeitungsmodus und wählen im Menü „Seite“ den Eintrag „Seiten Einstellungen...“.

4.3 Eine neue Seite über die Schaltfläche „Erstellen“ anlegen

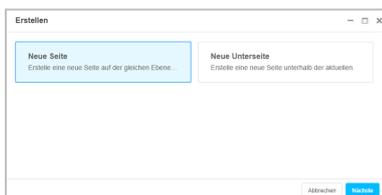


Abbildung 8: Das Erstellen-Dialog

Über die Toolbar-Schaltfläche „Erstellen“ landen Sie in dem folgenden Dialog:

Hierin finden Sie einige django-Aufgaben, wie „Neue Seite“ und „Neue Unterseite“. Es ist möglich, dass hier in der Zukunft weitere Möglichkeiten dazukommen. Die Aufgaben sind als eine Art von Assistenten angelegt, nach Auswahl der Aufgabe geht es weiter über die Schaltfläche „Nächstes“.

Da diese Art der Seitenerstellung deutlich weniger Möglichkeiten bietet, erstellen Sie neue Seiten lieber über das Menü „Seite/Seite Erstellen“. Die Option hier ermöglicht zum Beispiel die Eingabe von Text, der allerdings bei den inklusiven Auftritten gar nicht auf der Seite erscheint.

5. Seiteninhalte bearbeiten

Inhalte einer Seite werden über sogenannte Module eingefügt. Die meistverwendeten Module lernen Sie ausführlich in Abschnitt 7 „Inklusive Module benutzen“ kennen. Wenn Sie einmal eine Seite mit Inhalten erstellt haben, dann kann diese nachträglich natürlich noch überarbeitet werden. Das können Sie sowohl im Inhaltsmodus als auch im Stukturmodus tun. Wie das geht, erfahren Sie in diesem Abschnitt.

Wenn Sie eine Seite zur Bearbeitung geöffnet haben und die Inhalte sehen, dann befinden Sie sich im Inhaltsmodus.

5.1 Seiteninhalte im Inhaltsmodus anpassen

Wenn Sie mit der Maus über ein Modul bewegen, erscheint eine Quickinfo mit dem Namen des verwendeten Moduls, zusammen mit einem Hinweis, dass Sie dieses mit einem Doppelklick anpassen können.



Abbildung 9: Seiteninhalt im Inhaltsmodus bearbeiten

Nach einem Doppelklick landen Sie in dem spezifischen Moduldialog und können Sie Änderungen vornehmen, wie ausführlich in Abschnitt 7 beschrieben wird. Neue Inhalte, also neue Module, können Sie hier aber nicht hinzufügen. Dies klappt NUR im Strukturmodus! Dafür können Sie jedoch im Inhaltsmodus über das Menü zu anderen Seiten navigieren, um diese anschließend auch zu bearbeiten.

5.2 Seiteninhalte im Strukturmodus anpassen

Alternativ können Sie sich alle auf der Seite vorhandenen Module anzeigen lassen und hier die Inhalte zur Bearbeitung öffnen. Klicken Sie dazu in der Toolbar auf die Schaltfläche  „Struktur umschalten“, ganz rechts in der django-Toolbar. In der neuen Version von django öffnet sich dann das Strukturfenster rechts über der Seite, so dass man zugleich die Seitenstruktur und den Seiteninhalt sehen kann. Im Strukturmodus sieht eine Seite z. B. so aus:

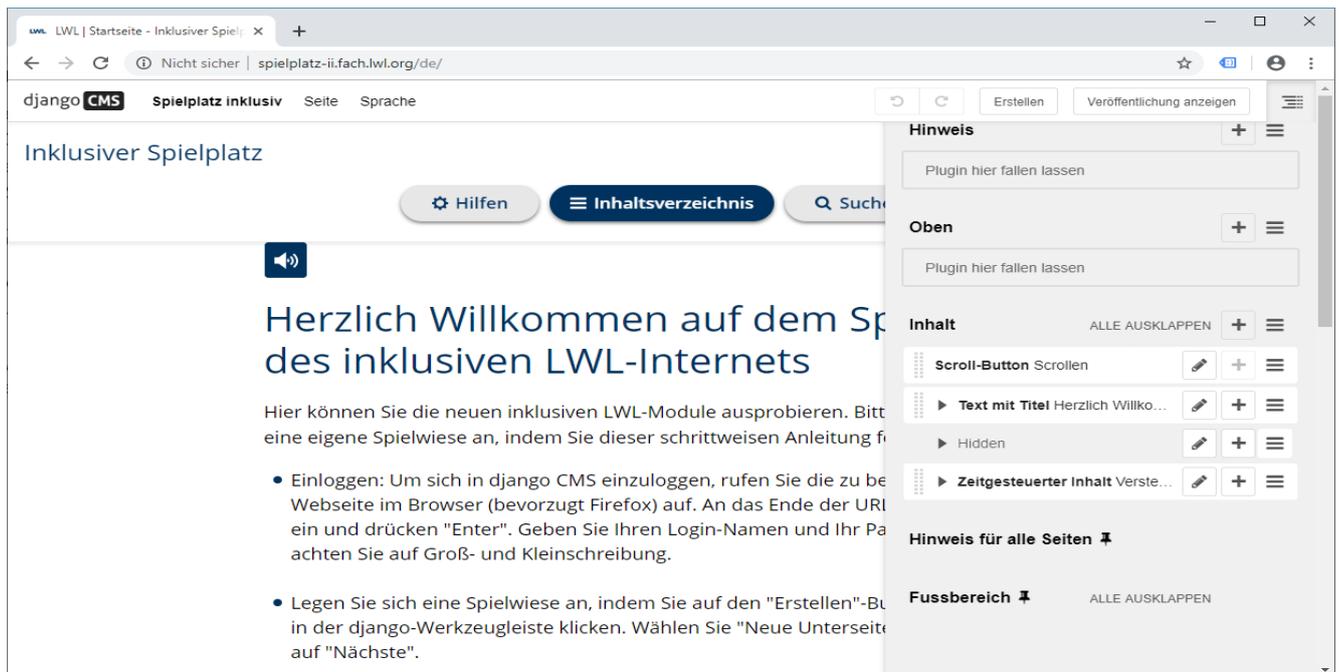


Abbildung 10: Das Strukturfenster steht jetzt rechts daneben

Hier sehen Sie die unterschiedlichen Seitenbereiche, die mit Modulen bestückt sind. Mit einem Doppelklick auf ein Modul oder einem Klick auf den Bleistift dahinter, können Sie die Inhalte davon anpassen. Auch neue Module lassen sich hier zur Seite hinzufügen. Wie die Seite nach Bearbeitung anschließend aussieht, sehen Sie direkt im Hintergrund.

5.3 Wechseln zwischen Inhalts- und Strukturmodus

In welchem Modus Sie die Inhalte überarbeiten, ist Ihnen überlassen. Es gibt eine sehr bequeme Möglichkeit, zwischen diesen Modi zu wechseln: Drücken Sie einfach die Leertaste!

Wenn Sie ein bestimmtes Plugin in dem anderen Modus auffinden möchten, dann bewegen Sie den Mauszeiger über das Plugin und drücken die Shift-Taste. Das ausgewählte Element wird dann in der anderen Ansicht hervorgehoben.

6. Seiten veröffentlichen

Nachdem eine Seite fertiggestellt worden ist, kann und sollte die Seite auf die im Netz sichtbare Website hochgeladen werden. In django spricht man dann von „Seite veröffentlichen“. Es gibt dabei

Situationen, sichtbar an bestimmten Schaltflächen in der django-Toolbar im Bearbeitungsmodus, ganz rechts:

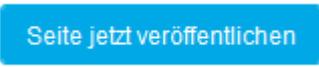
Sichtbare Schaltfläche	Beschreibung
	Eine Seite ist schon veröffentlicht und auch aktuell
	Eine Seite ist noch nicht veröffentlicht
 	Eine Seite ist veröffentlicht, hat aber unveröffentlichte Änderungen

Tabelle 1: Veröffentlichungsmöglichkeiten

Für die gewünschte Aktion klicken Sie einfach auf eine Schaltfläche. Danach wird immer das Ergebnis im Seitenansichtsmodus angezeigt. Zur weiteren Bearbeitung der Seite klicken Sie dann wieder auf die Schaltfläche „Editieren“.

Manchmal sollte eine Seite zu einem bestimmten Zeitpunkt veröffentlicht und ggf. wieder entfernt werden. Dies gelingt, wenn Sie für die Seite im Menü „Seite“ den Eintrag „Veröffentlichungs-Datum ...“ wählen. Wenn Sie im Fenster nebenan nichts unter **Veröffentlicht bis:** eintragen bleibt die Seite in der Website bestehen.

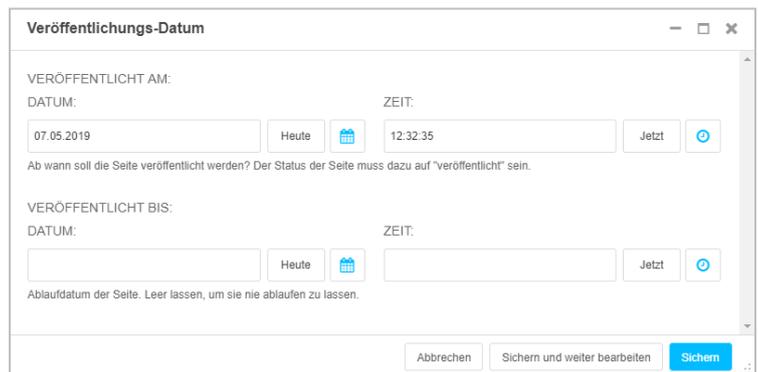


Abbildung 11: Zeitgesteuerte Veröffentlichung

Seiten können veröffentlicht werden, ohne in der Website über ein Menü erreichbar zu sein, so genannte versteckte Seiten. Wählen Sie dazu im Menü „Seite“ die Möglichkeit „Im Menü verstecken“. Diese Seiten können dann nur über Hyperlinks erreicht werden, die Sie z. B. in Seiten oder in eine E-Mail einfügen können.

Es ist auch möglich, eine bereits veröffentlichte Seite wieder aus dem Netz zu nehmen. Wählen Sie dazu bei geöffneter Seite im Bearbeitungsmodus den Menüeintrag „Seite/Seite unpublishieren“. Das Wort gibt es zwar auf Deutsch nicht, die Tätigkeit klappt aber.

Zusätzlich zu den oben genannten Möglichkeiten gibt es noch das großartige Verwaltungsfenster unter „Web-siten-ame/Seiten ...“, in welchem Sie den Status aller Seiten der Website sehen und von dort auch die Veröffentlichung von Seiten steuern können.



Abbildung 12: Das Website-Verwaltungsfenster

Dieses Fenster wird ausführlich im Abschnitt 10 „Websiteadministration“ beschrieben.

7. Inklusive Module benutzen

Wie schon gesagt, im LWL-django-CMS werden alle Seiteninhalte in der Form von sogenannten inklusiven Modulen, Bausteinen eingefügt. Das Schöne an diesen Modulen ist, dass alle technischen Aspekte der Barrierefreiheit durch die Module sichergestellt werden. Als Redakteur kümmert man sich nur um die passenden Inhalte.

Die Liste der möglichen Module ist lang. Mehrere davon werden Sie jedoch nicht oder selten verwenden. In diesem Kapitel finden Sie erst etwas allgemeine Information zu dem Umgang mit diesen Modulen. Danach werden einige der wiederkehrenden Modul-Möglichkeiten ausführlicher besprochen. Beispielhaft folgt dann noch eine Beschreibung einiger interessanten Module. Und danach ... haben Sie es bestimmt verstanden und erschließen sich die nicht-erwähnten Bausteine von allein. Und wenn doch nicht finden Sie im Abschnitt 11.1 Verweise auf weitere Informationsquellen im LWL-Netz.

7.1 Allgemeines zur Handhabung der inklusiven Module

Neue Module können nur im Strukturmodus eingefügt werden.

Sie wählen im Strukturfenster als erstes, in welchem Bereich der Seite neue Inhalte eingefügt werden. Zur Auswahl stehen dabei die Bereiche aus **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.:** Hinweis, Oben, Inhalt, Hinweis für alle Seiten und Fussbereich (mit Doppel-s, weil von Schweizern geschrieben :-).

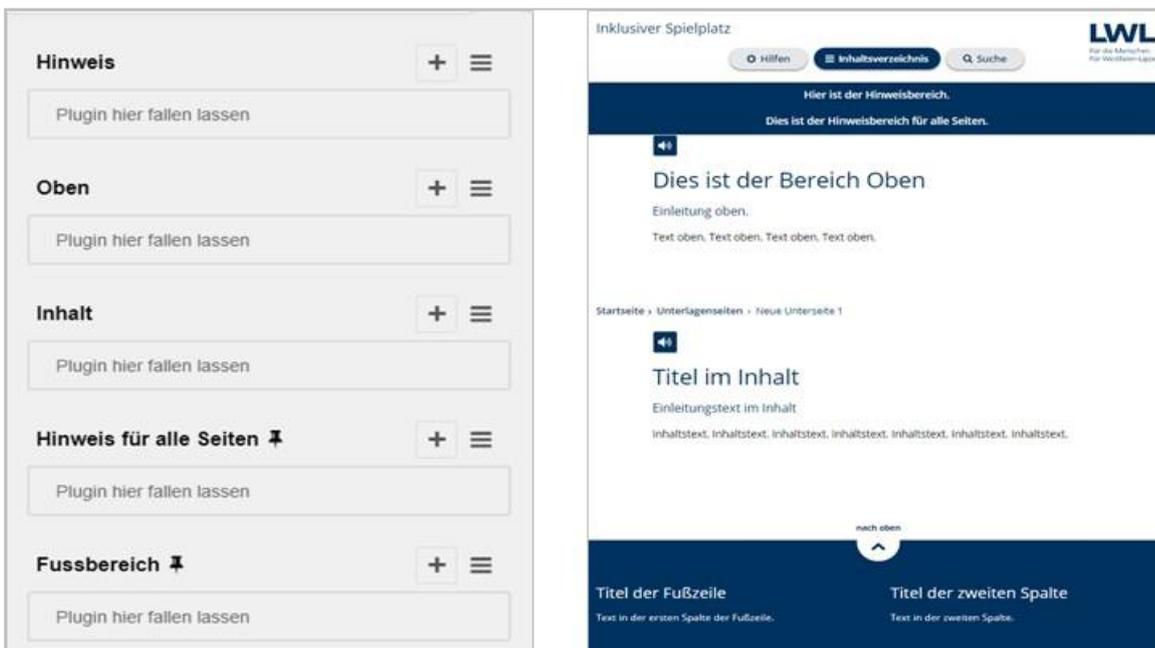


Abbildung 13: Einfügebereiche für Inhalte

Inhalte werden zur Seite hinzugefügt, indem Sie auf die Schaltflächen mit dem + klicken. Es erscheint eine Liste mit diversen möglichen django CMS Plugins, worunter auch die inklusiven LWL-Module. Die komplette Liste ist das Thema von Abschnitt 7.2. In der Liste findet man schnell das gewünschte Modul, wenn Sie ein passendes Trefferwort, wie z. B. „text“ eingeben:

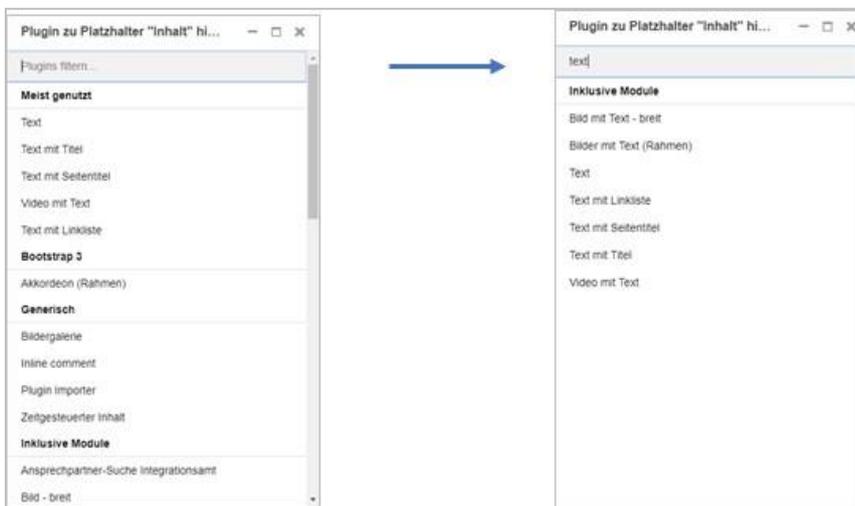


Abbildung 14: Plugins filtern

Wenn Sie ein Modul auswählen, dann erscheint ein Dialog worin Sie die gewünschten Inhalte eingeben können. Details dazu finden Sie gleich unten. Wenn Sie das Modul gesichert haben, erscheint es unterhalb der schon vorhandenen Bausteine der Seite. Es kann aber einfach mit der Maus an die gewünschte Stelle verschoben werden.

Sie können im Strukturmodus mit der Tab-Taste zum nächsten Baustein springen, zum vorherigen Baustein mit Shift + Tab und das ausgewählte Element dann mit der Return-Taste einfügen. So machen es auch Anwender, die keine Maus bedienen können. Probieren Sie es aus.

Bereits eingefügte Bausteine können angepasst werden, wenn Sie darauf doppelklicken oder auf die Schaltfläche mit dem Bleistift („editieren“) klicken.

Über das django Plugin-Menü gibt es weiter die Möglichkeit für einen Baustein, siehe Abbildung 15. Sie können ihn ausschneiden und kopieren, um ihn anderswo einzufügen. Sie können den Baustein hier auch wieder loswerden. Exportieren und Importieren im JSON-Format brauchen Sie nicht. Und Verlinken bietet die Möglichkeit ein Modul öfters zu verwenden und an nur einer Stelle zu verwalten.

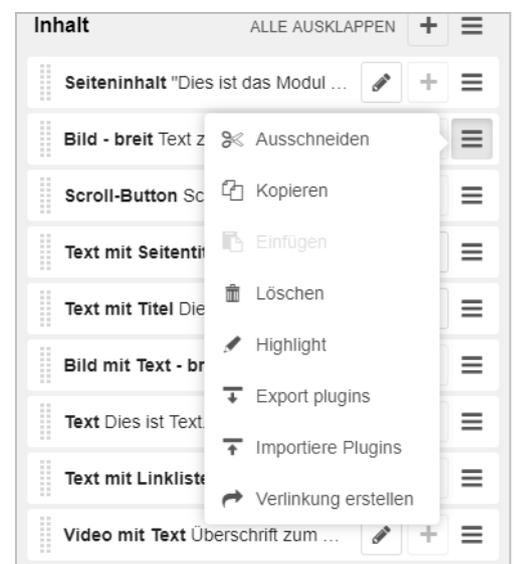


Abbildung 15: Weitere Bausteinoptionen

7.2 Liste aller LWL-Module mit eingebauter Inklusion

In der Liste unten sehen Sie alle django-Plugins, die zur Auswahl stehen. Die LWL-Module mit eingebauter Inklusion finden Sie unterhalb der Zwischenüberschrift „Inklusive Module“. Die am meisten von Ihnen genutzten Module stehen gleich oben zur Auswahl. Auch die anderen angezeigten Plugins unter „Generisch“ dürfen Sie einsetzen:

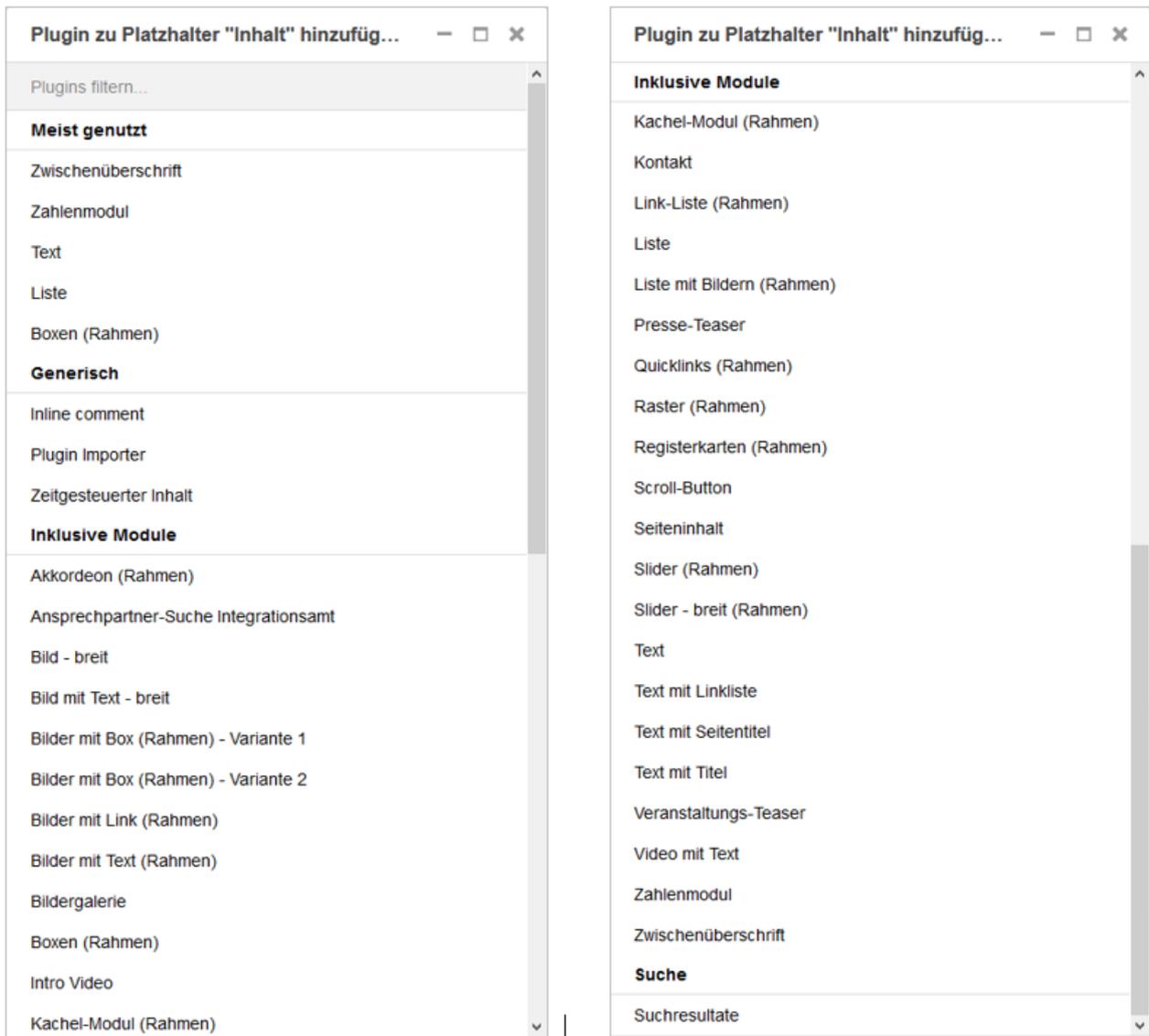


Abbildung 16: Liste aller django-Plugins

7.3 Beschreibung einiger wiederkehrenden Optionen in den Modulen

Jedes Modul hat eigene Felder für spezifische Eingaben. Viele Module haben dabei die gleichen, wiederkehrenden Felder. Denken Sie dabei z. B. an das Festlegen eines Hyperlinks, die Optionen für die Barrierefreiheit und das Auswählen eines Bildes in der Medienbibliothek. In diesem Abschnitt werden diese gemeinsamen Optionen erklärt, so dass sie bei den einzelnen Modulen nicht immer wieder angesprochen werden müssen.

7.3.1 Modul, Rahmen-Modul, Untermodul und Modul-Element

Das klingt verwirrend, ist es aber nicht. Was ist was?

- Modul: Ein Modul enthält nur direkte Inhalte, wie Text, Überschriften und Bilder. Diese Module haben im Strukturfenster keine aktivierte + - Schaltfläche.

Das Word „Modul“ wird auch als Sammelbegriff für alles verwendet

- Rahmen-Modul: Ein Rahmen-Modul ist ein Modul mit entweder Untermodulen oder Modul-Elementen als



Inhalt, sonst nichts. Eingefügt im Strukturfenster haben Rahmen-Module ein + dahinten, zum Einfügen weiterer Module. Rahmen-Module haben in Abbildung 16 das Word „Rahmen“ dahinterstehen

- Untermodul: Untermodule stehen als Inhalt für unterschiedliche Rahmen-Module zur Verfügung, auszuwählen nach einem Klick auf das + - Symbol
- Modul-Element: Modul-Elemente gehören nur einem bestimmten Rahmen-Modul an, anders als Untermodule

Manche Untermodule und Modul-Elemente sind selbst auch wieder Rahmen-Module und so können Inhalte recht tief verschachtelt werden.

7.3.2 Optionen für die Barrierefreiheit

In fast allen Bausteinen gibt es die ergänzenden Möglichkeiten, Text in Leichter Sprache und ein Gebärdensprachevideo hinzuzufügen. Wie geht das?



Abbildung 17: Einstellungen für die Barrierefreiheit

Um Inhalte in Leichter Sprache hinzuzufügen klicken Sie auf das oberste Plus-Zeichen. Es erscheint das Dialogfenster aus Abbildung 18. Der **Titel** und der **Untertitel** sind die Beschriftung des folgenden Textes in leichter Sprache. Diese Angaben gehören immer zu einer Kategorie, die Sie auswählen oder neu anlegen können. Die **Kategorien** sind dafür da um später alle Texte in leichter Sprache auf einmal anzeigen zu lassen, sortiert nach Kategorie.

Zum Text kann zusätzlich ein Bild mit **alternativem Bildtext** hinzugefügt werden. Zusammen ist dies ein Leichte-Sprache-Paragrafen, wovon Sie gleich mehrere hintereinander im gleichen Dialog gestalten können.

Ähnliches gilt für das Hinzufügen eines Gebärdensprache-Videos. Die Optionen dafür sehen Sie in Abbildung 19: **Titel**, eine Verknüpfung mit einem **YouTube-Video** und wieder eine **Kategorie** zum Zusammenfassen später.

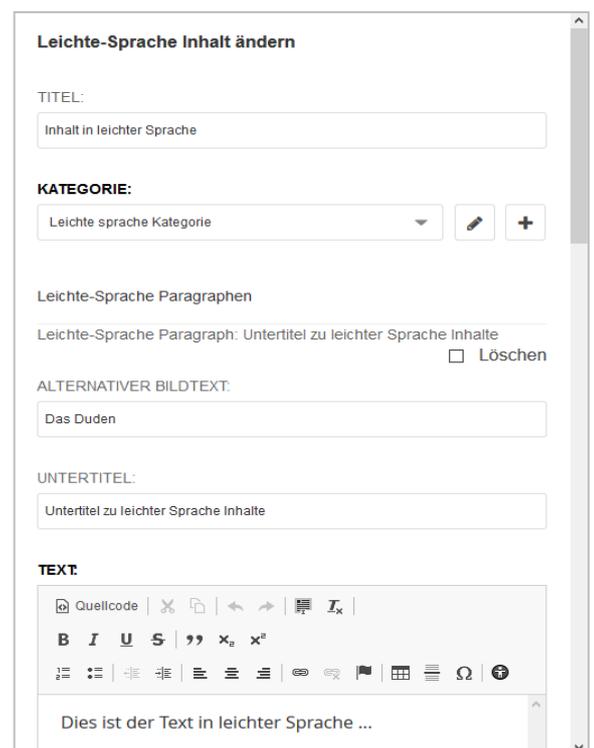


Abbildung 18: Text in Leichter Sprache hinzufügen

DGS Inhalt ändern

TITEL:

YOUTUBE VIDEO:

KATEGORIE:

Abbildung 19: Gebärdensprache-Video hinzufügen

Wenn diese Elemente hinzugefügt worden sind, sehen Sie folgendes auf der Webseite, oberhalb vom eingefügten Modul:

The image shows a navigation bar with three icons: a speaker, a hand, and a book icon labeled 'Leichte Sprache'. Below this, there are two main content areas. On the left, a video player displays a sign language video with a play button and a button below it that says 'Alle Videos in Deutscher Gebärdensprache (DGS) ansehen'. On the right, a text block titled 'Inhalt in leichter Sprache' contains the subtitle 'Untertitel zu leichter Sprache Inhalte' and a book cover for 'DUDEN'. Below the text block is a button that says 'Alle Texte in Leichter Sprache anzeigen'. A separate box at the bottom labeled 'Zur Zusammenfassung' has blue arrows pointing to the video player and the text block button.

Abbildung 20: Zugang zu inklusiven Inhalten

Die Schaltflächen „Alle Videos ...“ und „Alle Texte ...“ führen zu einer Übersicht mit allen Elementen, geordnet nach den vergebenen Kategorien.

7.3.3 Hyperlink zu Elementen hinzufügen

Bilder und manchmal Textbausteine, bieten oft die Möglichkeit, diese mit einer anderen Webseite zu verlinken. Wenn das so ist, dann sehen Sie:

Link (Einblenden)

↓

Link (Ausblenden)

CMS-SEITE:

Spielplatz inklusiv

URL:

Aktuell: <http://spiegel.de>

Ändern:

URL-TEXT:

Abbildung 21: Links hinzufügen

Unter **CMS-Seite** können Sie schnell einen Hyperlink zu einer anderen LWL-Website und darin zu einer bestimmten Seite einfügen. Alternativ können Sie auch selbst eine Webadresse aus dem Browser kopieren und unter **URL** einfügen. Unter **URL-Text** geben Sie einen zutreffenden Text für den Hyperlink ein, so dass alle Leser verstehen, wohin der Link führt. Nur eine Möglichkeit – CMS-Seite oder URL – geht. Wenn Sie beide Möglichkeiten ausfüllen gibt es eine Fehlermeldung:

Bitte geben sie eine CMS-Seite oder eine URL an, nicht beides.

Mehrere Bausteine bieten auch direkt Textlinks an. Dann sieht das Dialogfenster etwas anders aus, bietet aber genau die gleichen Optionen:

Text with link list links

Text with link list link: Zu neuer Unterseite 1 Löschen

SEITENLINK:

Spielplatz inklusiv

Neue Unterseite 1

WEBSITE:

Es muss eine gültige URL zu einer externen Website angegeben werden.

URL-TEXT:

Abbildung 22: Text mit Hyperlink

CMS-Seite heißt hierin **Seitenlink** und URL heißt **Webseite**, sonst bleibt alles wie oben beschrieben.

7.3.4 Medien einfügen

In vielen Modulen können Sie Bilder und auch Videos einfügen. Das läuft immer auf die gleiche Art ab. Die Details dazu finden Sie in Abschnitt 9, wo die django Medienbibliothek angesprochen wird.

7.3.5 Hintergrundfarbe

Ganze inklusive Module, oder Teile davon, können öfters eine bestimmte, festgelegte Hintergrundfarbe bekommen. Die möglichen Farben hängen vom Gesamtdesign der Website aus. Im LWL-Standarddesign gibt es folgende Auswahlmöglichkeiten:



Abbildung 23: Auswahl Hintergrundfarbe

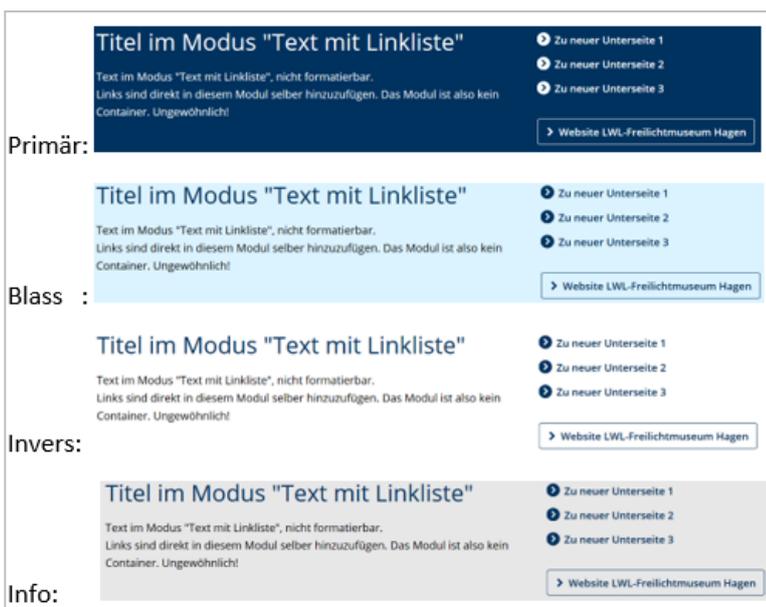


Abbildung 24: Ergebnis der möglichen Hintergrundfarben

Damit Ihre Website erkennbar bleibt, sollten Sie sich gut überlegen, wann Sie welche Farbe einsetzen und danach eisern bei Ihrer Auswahl bleiben.

Wenn Ihr Internetauftritt ein anderes Design erhalten sollte, kann dafür ein neues Designschema erstellt werden. Die Änderungen erfolgen dabei immer für den gesamten Auftritt.

7.3.6 Weitere allgemeine Optionen

Inklusive Webseiten sind oft länger, weil runterscrollen für Leser einfacher ist, als zu einer nächsten Seite zu navigieren. Um trotzdem schnell zu einer gewünschten Stelle auf der Seite zu gelangen, kann oben auf der Seite das Modul „Seiteninhalt“ eingefügt werden.

Darin werden die **Überschriften** oder **Titel** (h2), oder die **Zwischenüberschriften** oder **Untertitel** (h3) der Seite zusammengefasst und mit den Inhalten unten verlinkt. Damit ein Modul überhaupt verlinkt werden kann, muss das explizit angegeben werden.



Abbildung 25: Weitere Modulooptionen

Auch kann der Abstand zum nächsten Inhalt etwas gesteuert werden. Die beiden Möglichkeiten sehen Sie in Abbildung 25.

7.3.7 Mehr zu den inklusiven Modulen

Wie Sie gesehen haben gibt es ziemlich viele Module. Die Möglichkeiten, eine Website zu gestalten sind also vielfältig. Die Module sind passend benannt, so dass Sie keine Schwierigkeiten haben werden, das Richtige zu finden. Wenn Sie dann wissen, welches Modul Sie brauchen ... Es gibt eine LWL-Seite im Netz, wo das Resultat und die Beschreibung eines jeden Moduls ausführlich dargestellt wird. Es hat wenig Sinn, diese Unterlage mit einer Wiederholung davon in die Länge zu ziehen. Bitte schauen Sie sich die darum diese Seite im Netz genauer an, wenn Sie Inspiration oder Hilfe für Ihre Seiten brauchen:

<https://www.inklusive-internet.lwl.org/de/inklusive-auftritte-mit-dem-baukasten-erstellen/die-module-im-uberblick/>

Auf einem Modul möchte ich Sie trotzdem noch hinweisen. Es gibt 2 Möglichkeiten, Inhalte zeitgesteuert zu präsentieren:

7.3.8 Zeitgesteuerter Inhalt

Das Modul „Zeitgesteuerter Inhalt“ erlaubt es, eine willkürliche Menge Inhalte nur für eine bestimmte Zeitspanne sichtbar zu machen. Geben Sie dazu Startdatum und Enddatum an und fügen Sie weitere Untermodule zu diesem Modul hinzu.

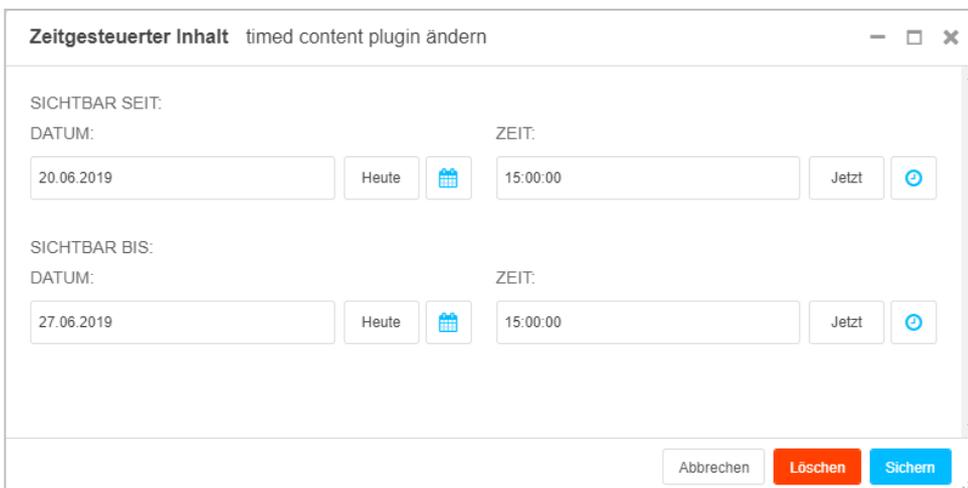


Abbildung 26: Das Modul Zeitgesteuerter Inhalt

Aufgabe: Was ist der Unterschied zwischen diesem Modul und der Möglichkeit „Veröffentlichungsdatum“ im django-Menü „Seiten“? Die Abbildung dazu sehen Sie in Abbildung 27:

Veröffentlichungs-Datum

VERÖFFENTLICHT AM:
 DATUM: 20.06.2019 Heute ZEIT: 15:00 Jetzt

Ab wann soll die Seite veröffentlicht werden? Der Status der Seite muss dazu auf "veröffentlicht" sein.

VERÖFFENTLICHT BIS:
 DATUM: 27.06.2019 Heute ZEIT: 15:00 Jetzt

Ablaufdatum der Seite. Leer lassen, um sie nie ablaufen zu lassen.

Abbrechen Sichern und weiter bearbeiten **Sichern**

Abbildung 27: Der Dialog Veröffentlichungsdatum

Antwort: Das haben Sie bestimmt selbst schon bedacht ...

„Veröffentlichungsdatum“ im django-Menü „Seiten“ bezieht sich auf das Publizieren von ganzen Seiten. Das Modul "zeitgesteuerter Inhalt" bezieht sich auf einzelne Module auf einer Seite. Die Module können dann einfach, wie bei Rahmenmodulen, daruntergezogen werden.

Eine weitere Möglichkeit ist der "Inline Comment": Module, die unter einem Inline Comment liegen, erscheinen nur im Strukturmodus, nicht auf der sichtbaren Seite. So können Redakteure per Hand einzelne Module vorbereiten und später veröffentlichen. Außerdem kann man in dem Modul einen Kommentar in den Strukturmodus schreiben.

8. Der Text-Editor

In vielen Bausteinen besteht die Möglichkeit, freien Text einzutragen. Dafür gibt es dann einen WYSIWYG-Editor, ein What-You-See-Is-What-You-Get-Editor, in welchem man den Text so formatieren und sehen kann, wie es später auch auf der Webseite selbst erscheint. Der Editor sieht so aus:

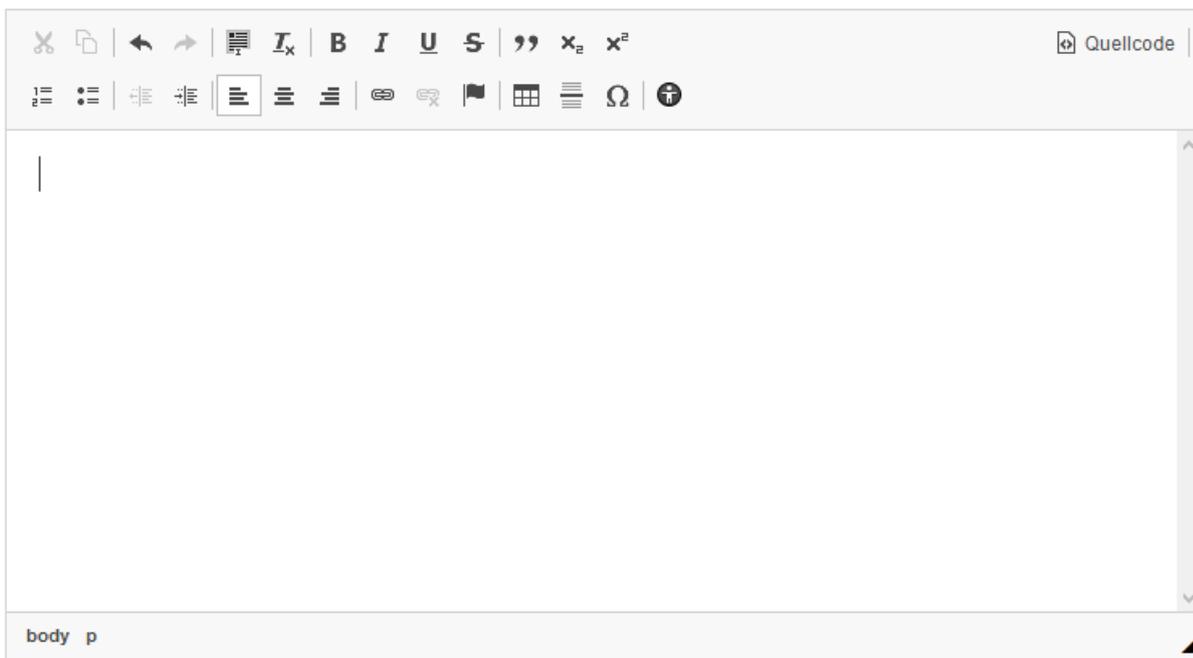


Abbildung 28: Der Texteditor

Im Editor gibt es die unten aufgeführten Möglichkeiten. Die Bedeutung der meisten Optionen ist selbsterklärend und bekannt, wenn Sie mit z. B. mit Microsoft Word arbeiten. Für die Vollständigkeit werden die Optionen kurz in Tabellenform erläutert

Schaltfläche	Bedeutung
	Markiertes ausschneiden, äquivalent zu strg+x
	Markiertes kopieren, äquivalent zu strg+c
	Aus anderen Quellen Kopiertes mit Formatierung einfügen, über Popup-Eingabefenster; klappt auch mit strg+v (obwohl anders angedeutet im Popup-Fenster ...)
	Aus anderen Quellen Kopiertes ohne Formatierung einfügen, über Popup-Eingabefenster. Wenn dies nicht funktioniert, dann benutzen Sie die Tastenkombination Strg+Umschalt+v.
	Letzte Aktion rückgängig machen, äquivalent zu strg+z
	Letztes Rückgängig machen rückgängig machen, oder auch: Wiederholen; äquivalent zu strg+y (wie bei Microsoft Software) oder auch strg+schift+z (wie bei Adobe Software)
	Alles im Texteditor auswählen, äquivalent zu strg+a
	Formatierung in markiertem Text löschen. Löscht keine HTML-Formatierung wie Hyperlinks, anders als beim Einfügen von unformatierten Inhalten über das Popup-Fenster
	Markierten Text fett formatieren
	Markierten Text kursiv formatieren
	Markierten Text unterstreichen
	Längeres Zitat geeignet darstellen
	Text tiefstellen, wie in H ₂ O
	Text hochstellen, wie in m ³
	Nummerierte Liste einfügen, nur mit Formatierung 1, 2, 3. Wenn Sie aber die Liste im Editor markieren, gibt es weitere Optionen über die rechte Maustaste (a b c, A B C, i ii iii, I II III)
	Aufzählung einfügen, nur mit • als Aufzählungszeichen. Auch hier gibt es im Kontextmenü der markierten Liste weitere Optionen (Quadrat, Kreis)
	Einzug verkleinern für einen Eintrag in einer Liste (Ebenenwechsel)

	<p>Einzug vergrößern für einen Eintrag in einer Liste (Ebenenwechsel)</p>
	<p>Einen oder mehrere Absätze linksbündig anordnen</p>
	<p>Einen oder mehrere Absätze zentriert anordnen</p>
	<p>Einen oder mehrere Absätze rechtsbündig anordnen</p>
	<p>Markierten Text als Hyperlink gestalten. Braucht weitere Angaben im folgenden Dialog:</p> <div data-bbox="379 577 746 920" data-label="Image"> </div> <p>Geben Sie auf dem Reiter „Linkinfo“ das Hyperlinkziel ein. Auf dem Reiter „Zielseite“ können Sie entscheiden, ob das Ziel in einem neuen Browsertab angezeigt wird oder nicht. Unter „Erweitert“ gibt es viele mögliche Einträge, die Sie alle nicht brauchen</p>
	<p>Einen vorhandenen Hyperlink wieder entfernen</p>
	<p>Hier haben Sie die Möglichkeit, an der aktuellen Stelle einen sogenannten Anker mit festem Namen einzufügen. Auf diesen Anker können Sie mit einem anderen Hyperlink verweisen</p>
	<p>Tabelle einfügen. Das führt zu folgendem Dialog:</p> <div data-bbox="371 1216 722 1686" data-label="Image"> </div> <p>Geben Sie darin die gewünschte Anzahl Zeilen und Spalten, die gewünschte Breite und optional die Höhe der Tabelle, die Rahmenstärke (Rahmengröße) und den Abstand außerhalb und innerhalb einer Zelle ein. Dann entscheiden Sie noch, ob die Tabelle eine Kopfzeile braucht, wie sie ausgerichtet ist, und ob es eine Überschrift gibt, und welche. Unter Inhaltsübersicht trägt man heutzutage nichts mehr ein! Dies wird nur von Screenreadern ausgegeben. Wenn es etwas zu der Tabelle zu sagen gibt, dann ist dies für alle Leser interessant und sollte für alle auf der Seite sichtbar sein!</p> <p>Auf dem Reiter „Erweitert“ gibt es keine nützlichen Eingaben (es sei denn, Sie sprechen CSS ...).</p> <p>Ein Problem bei Tabellen ist die Spaltenbreite. Diese wird verhältnismäßig anhand der breitesten Zelleninhalte festgelegt und kann leider nicht angepasst werden (doch, mit Leerzeichen, aber das ist tricksen ... :-)</p>
	<p>Horizontalen Trennstrich einfügen (was gerade noch nicht funktioniert)</p>

	Sonderzeichen einfügen aus Dialog. Wenn das gewünschte Zeichen nicht dabei ist, dann kopieren Sie es z. B. aus Microsoft Word hier hinein
	Test auf Barrierefreiheit der Eingaben. Hinweise können übernommen oder ignoriert oder von Hand umgesetzt werden
 Quellcode	Hierüber geraten Sie im HTML-Quelltext der Seite. Mit HTML und CSS stehen Ihnen hier (fast) unbegrenzte Möglichkeiten offen. Aber bedenken Sie: Das Layout sollte einheitlich und klar sein und nicht wild angepasst werden!

Tabelle 2: Die Optionen des Texteditors

9. Die django CMS Medienbibliothek

Immer wenn Sie eine Datei auf Ihre Webseite hochladen möchten, sei es ein Bild, ein PDF zum Runterladen, ein Video, dann bietet ein Baustein dafür die folgende Möglichkeit:

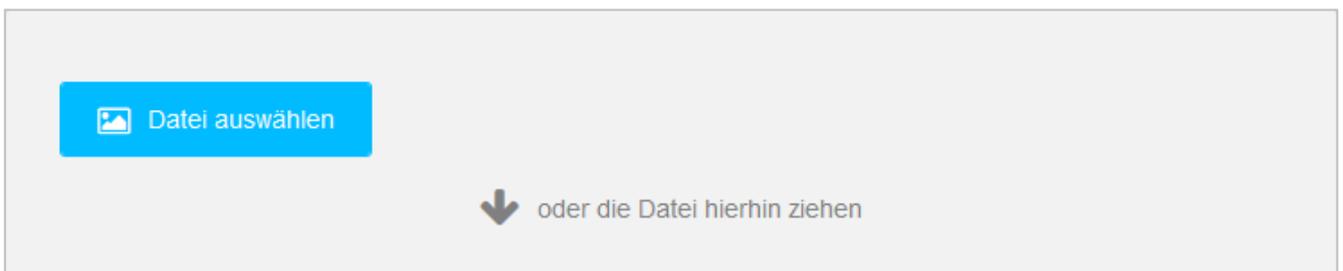


Abbildung 29: Die Pforte zur Medienbibliothek

Wenn Sie die Datei einfach auf diesen Dialog ziehen, wie es vorgeschlagen wird, dann landet diese unsortiert in einem Ordner „Nicht sortierte Uploads“. Das erschwert die Wiederverwendung der Datei und die Übersichtlichkeit Ihrer Weborganisation. Viel besser ist es, Sie laden die Datei selber in einen bestimmten Ordner hoch. Dann haben sie auch die Möglichkeit, weitere Metadaten für diese Datei festzulegen. Diese Vorgehensweise läuft über die Medienbibliothek, die Sie über das Menü „Website-name/Medienbibliothek...“ erreichen können. Sie landen dann in einem Verwaltungsfenster, welches Sie in der Abbildung 30 auf der nächsten Seite sehen können. Die Oberfläche schiebt sich von links über die aktive Webseite und liegt sozusagen darüber.

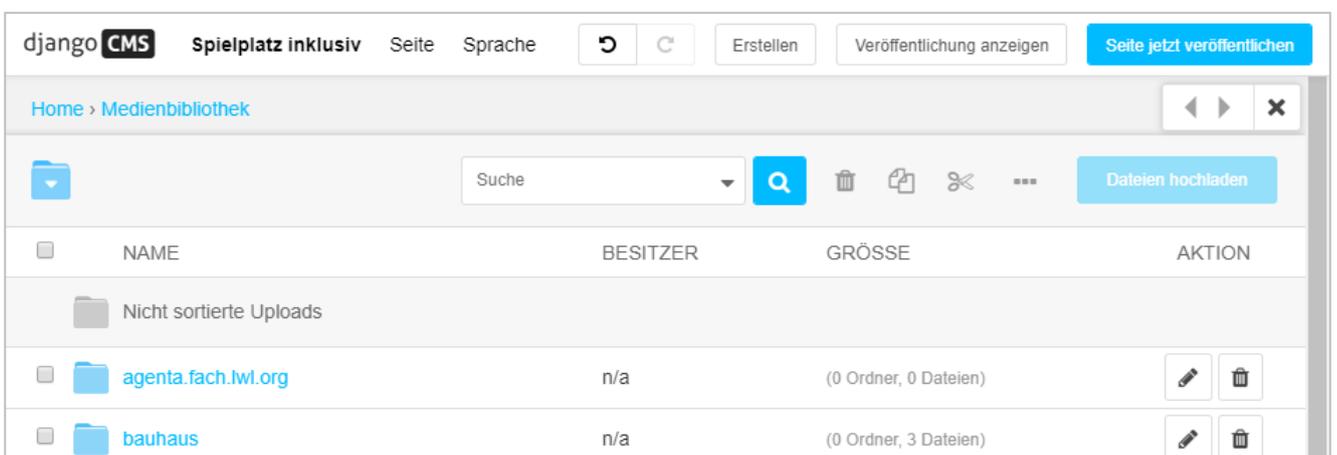


Abbildung 30: Die django Medienbibliothek

Hier sehen Sie den Ordner „Nicht sortierte Uploads“ und (mindestens) einen Ordner mit dem Namen Ihrer Website. In einem Medienordner kommen Sie durch einen Mausklick darauf, wieder zurück über das Ordnersymbol links oben im Fenster.

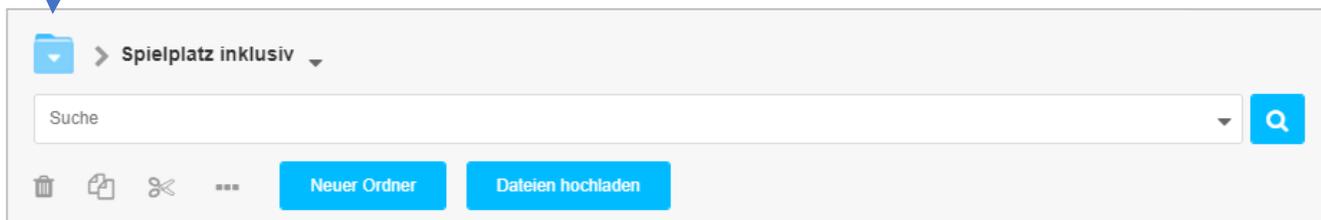


Abbildung 31: Detail der Medienbibliothek

Legen Sie neue Unterordner an durch einen Klick auf die Schaltfläche „Neuer Ordner“. In dem Fenster können Sie weiter nach Ordnern und Dateien suchen, Ordner und Dateien kopieren, verschieben und löschen. Die Möglichkeiten sind eigentlich intuitiv zu entdecken und werden hier nicht weiter erläutert. Dateien in den ausgewählten Ordner hochladen gelingt über die Schaltfläche „Dateien hochladen“. Wählen Sie im nächsten Schritt eine oder gleich mehreren Dateien auf Ihrem Rechner aus.

Eine einzelne Datei hat weitere Metadaten. Beim Klicken auf z. B. ein Bild erscheint der folgende Dialog:

Unter **Name** können Sie einen vielleicht besseren Namen (inklusive Dateiformat wie .jpg) eintragen, eine **Beschreibung**, und weiter unten im Dialog einen **Standard Alt-Text** und eine **Standard Bildlegende** (Bildunterschrift) festlegen. Wenn nicht anders in einem Modul eingetragen, werden die Inhalte der beiden letzten Felder automatisch übernommen, wenn Sie das Bild später auf einer Seite verwenden.

Auch praktisch: Wenn ein Bild von einem Baustein automatisch zugeschnitten wird, können Sie bestimmen wo der Mittelpunkt des beschnittenen Bildes liegt. Ziehen Sie dafür den roten Kreis an die gewünschte Stelle, wie zu sehen in Abbildung 32!

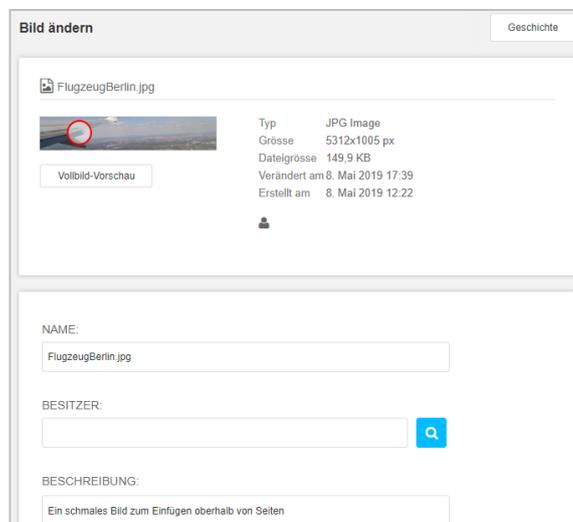


Abbildung 32: Datei-Metadaten anpassen

Die Medienbibliothek selber können Sie über die Taste „Esc“ auf der Tastatur oder über einen Klick auf das Kreuzchen rechts oben im Fenster schließen. Da finden Sie auch die beiden Schaltflächen „Seite zurück gehen“ und „Seite vorwärts gehen“ Damit bewegen Sie sich zurück und vorwärts zu vorangegangenen und nächsten Aufgaben im Verwaltungsfenster. Wenn Sie das Fenster schließen, schiebt es sich nach links und die unterliegende Seite wird wieder sichtbar.

10. Websiteadministration

Kommen wir dann zu den restlichen Funktionen von django, die wir auch im Kurs angesprochen haben. Die wichtigste, sehr brauchbare Funktion ist die Verwaltung von allen Seiten auf Ihrer Website. Klicken Sie dazu auf „Websitenamen/Seiten...“. Dann sehen Sie folgendes Verwaltungsfenster:

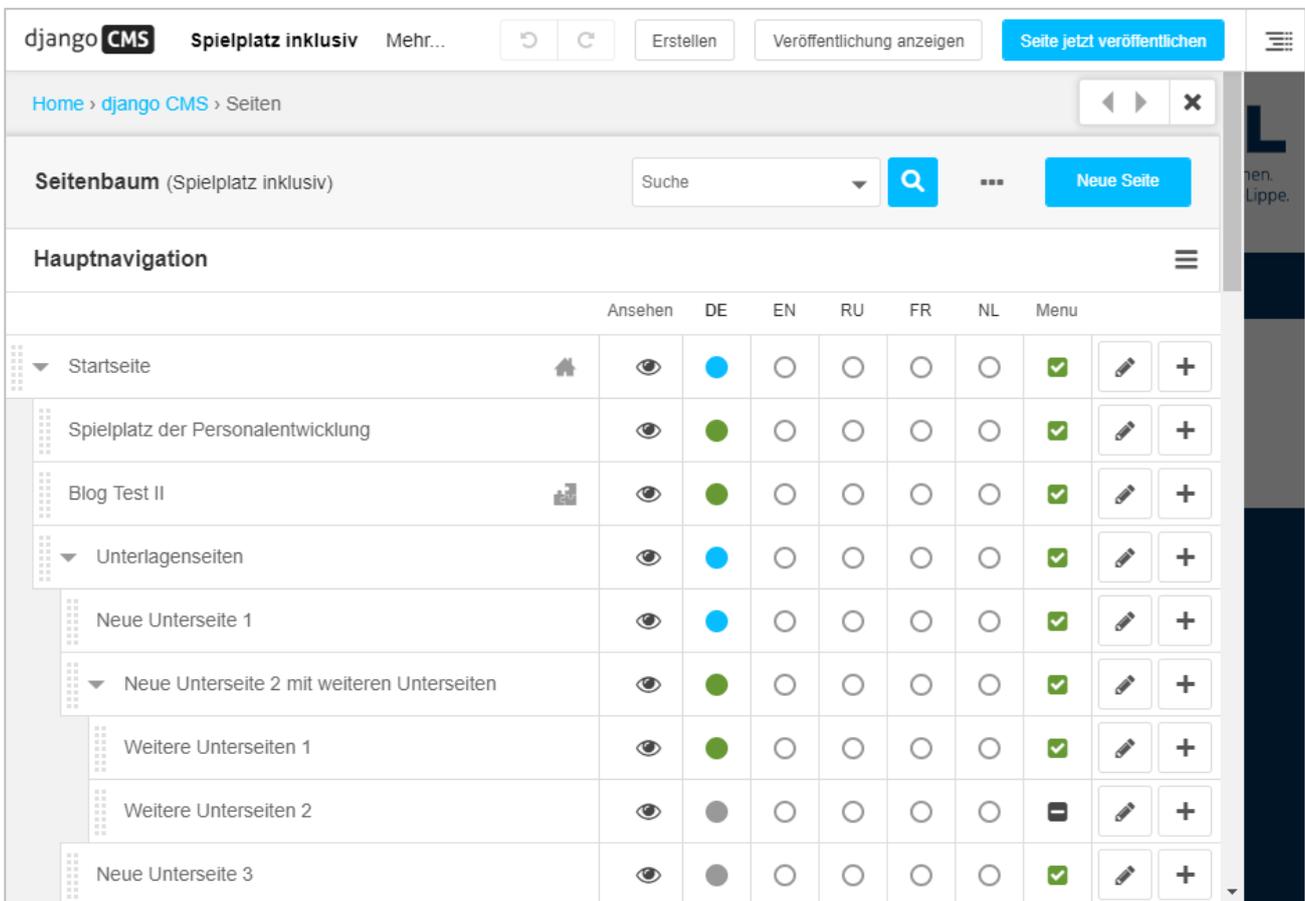


Abbildung 33: Das Seitenbaum-Verwaltungsfenster

Wenn Sie auf das Auge unter Ansehen klicken, wird die Seite im Bearbeitungsmodus angezeigt und das Fenster geschlossen. Über die farbigen Kügelchen sehen Sie, ob die Seite bereits veröffentlicht ist (grün) oder nicht (grau), oder ob es noch unveröffentlichte Änderungen gibt (blau). Ein Klick auf das Kügelchen ergibt Möglichkeiten für das Veröffentlichen oder das Aufheben der Veröffentlichung einer Seite. Ob eine Seite im Menü auf der Website erscheint, sehen Sie unter „Menü“. Die Bedeutung der Symbole wird in der Legende erklärt.

Klicken auf das Bleistiftsymbol führt zu dem Dialog der Seiteneigenschaften, wo Sie den Titel und den Menüeintrag einer Seite ändern können, und nicht direkt zu der Bearbeitung der

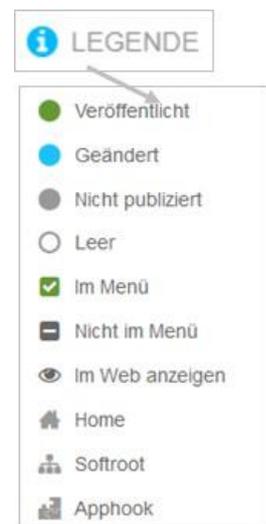


Abbildung 34: Die Legende

Seite selber. Manchmal

ist das aber praktisch und gewünscht. Das klappt, wenn Sie rechtsoben im „Seite ändern“-Fenster erst auf die Schaltfläche „Auf der Website anzeigen“ klicken und danach die Verwaltungsoberfläche über die Schaltfläche X schließen. Dies funktionierte gut bei den ersten Schulungen, als manchmal das Menü der Web-site verschwunden war.

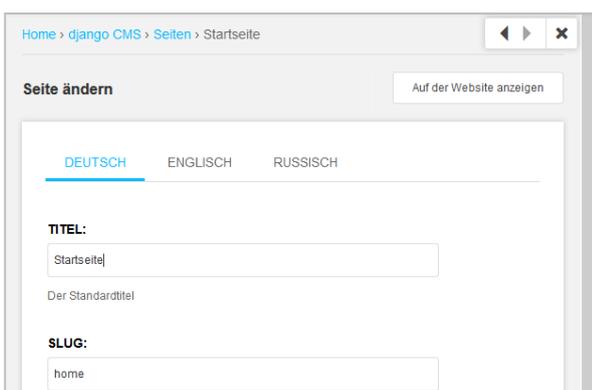


Abbildung 35: Dialog Seite ändern

Über die Schaltfläche mit dem Plus fügen Sie sofort eine neue Unterseite ein, über das Menü kann man Seiten kopieren, einfügen, löschen und einige Infos über die Seiten lesen.

In dem Menü „Websitename“ kann man sonst noch über den Eintrag „Benutzer“ Benutzer hinzufügen und deren Einstellungen konfigurieren. Da diese Möglichkeit nur einigen Redakteuren zur Verfügung steht und wir dies im Kurs auch nicht behandelt haben, wird dies hier nicht weiter erläutert. Das Gleiche gilt auch für das Thema „Administration ...“ im gleichen Menü.

Damit sind Sie jetzt in der Praxis dran ... Viel Erfolg, und auch viel Spaß bei der Umsetzung gewünscht!!!

Die Unterlage findet hier sein Ende. Wenn Sie Ungenauigkeiten finden oder denken, es sollten weitere Erläuterungen aufgenommen werden, dann können Sie es dem Autor dieser Unterlage, mir, Louis Sterck, gern mitteilen unter mail@louissterck.de.



11. AnhängeCMS

django CMS ist ein Content-Management-System (CMS) zur Erstellung von Webseiten. django CMS ist eine Open-Source-Software. Das CMS basiert auf dem Web Application Framework Django und ist in der Programmiersprache Python geschrieben. Ein Content-Management-System (Inhaltsverwaltungssystem) ist eine Software zur gemeinschaftlichen Erstellung, Bearbeitung und Organisation von Inhalten, meistens in Webseiten.

Über die regulär in jedem CMS zu erwartenden Grundfunktionen hinaus, verfügt django CMS über die folgenden nennenswerten Eigenschaften:

- Multi-Site-Fähigkeit: Möglichkeit, mehrere Webseiten mit einer django CMS-Installation zu verwalten
- Mehrsprachigkeit: Möglichkeit, die Inhalte von Webseiten in mehreren Sprachversionen zu erstellen
- Front-End-Bearbeitung: Möglichkeit, Webseiten direkt in ihrer Original-Ansicht zu bearbeiten
- WYSIWYG-Editor: Der Editor stellt die Texte direkt so dar, wie sie später angezeigt werden
- Drag&Drop-Bearbeitung: Man kann durch Ziehen und Ablegen mit der Maus Elemente verschieben
- Mehrbenutzersystem: Fein granulierte Rechteverwaltung für Benutzer des CMS mit unterschiedlichen Rechten
- Responsive Webdesign: Durch die Implementierung von Bootstrap sind die erstellten Webseiten ohne weiteres Zutun responsive
- UTF-8-Unterstützung: Ermöglichen aller Zeichen jeglicher Sprachen, z.B. Griechisch, Russisch, Chinesisch, etc.
- Erweiterbar durch Plug-Ins: Möglichkeit, den Systemumfang durch optionale Software-Module zu erweitern

Quelle: wikipedia.de

Viele dieser Eigenschaften werden auch für die Websites des LWLs benutzt, wie Sie das im Kurs kennengelernt haben.

11.1 Weitere Informationsquellen im LWL-Netz

Anders als nach der ersten Schulung gibt es jetzt ausführliche Erläuterungen zum inklusiven LWL-Internetauftritt und schon fertige Beschreibungen aller inklusiven LWL-Bausteinmodule. Da finden Sie alles was in dieser Unterlage keinen Platz gefunden hat. Schauen Sie einfach nach:

- <https://www.inklusives-internet.lwl.org>

Da finden sie viel Information zu den folgenden Themen (Inhaltsverzeichnis):

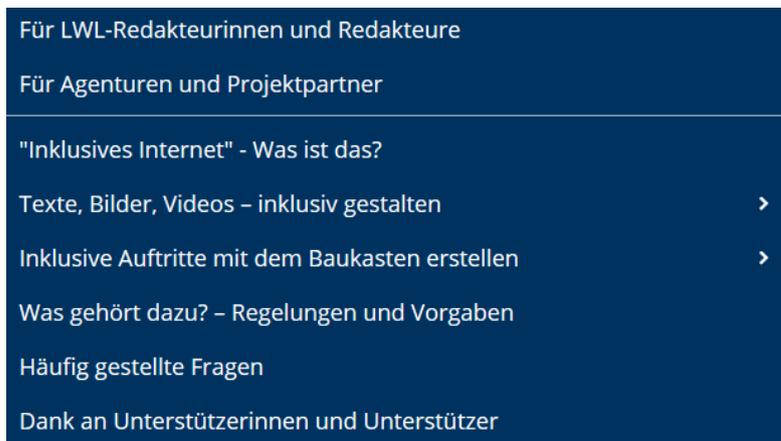


Abbildung 37. Online-Informationen

- [Schritte zur Vorbereitung auf das Inklusive LWL-Internet. Ein Wegweiser](#) (PDF, 2,8 MB)
- <http://spielplatz-ii.fach.lwl.org/login>
Hier haben Sie die Gelegenheit, selbst zu üben und auszuprobieren. Anmelden mit demo01 und Passwort Montag20!7

